



**Lehrling schlägt Meister - auf diese kurze Formel lässt sich das 3:1 (1:0) der Landesliga-Fußballer vom TSV Winsen gegen den Mitaufsteiger MTV Treubund Lüneburg bringen.**

**ha111017gb Winsen/Lüneburg.** Gunnar Sellmer, Trainer des Aufsteigers aus der Kreisstadt, hat als Spieler beim MTV Borstel-Sangenstedt unter Olaf Lakämper sein Handwerk offensichtlich gut gelernt.

Dass seine Mannschaft zur Pause in Führung lag, war einem langen Abschlag von Torhüter Hannes Oehler zu verdanken. Lüneburgs Abwehrspieler Andreas Kautz traf den Ball nicht und Jannick Heidrich lupfte das Spielgerät über Lüneburgs Torhüter Björn Nüsken ins Netz. Nach dem 1:1, gleich nach dem Wiederanpfeiff per direktem Freistoß durch Tomasz Ziolkowski rechnete Sellmer mit dem Schlimmsten. Doch zweimal noch kam der Aufsteiger durch Niklas Jonas (66. Minute, 74.) zu Treffern nach langen Bällen in die Spitze. Gunnar Sellmer: "Im zweiten Durchgang waren wir besser sortiert."

Quelle: **Hamburger Abendblatt**



**10. Punktspiel**

## **TSV Winsen - MTV Treubund**

**3 : 1 ( 1 : 0 )**



### **Drei glückliche Punkte für Winsen**

**wa111017 Winsen.** Nach schwacher ers-ter Halbzeit gewinnt Winsen das Aufsteiger-Duell gegen Treubund Lüneburg und klettert mit dem fünften Heimsieg auf Platz 5 der Tabelle.



Das Spiel wurde mit 20 Minuten Verspätung angepiffen, weil die Lüneburger bei der doch kurzen Anreise in einen Stau geraten waren. Auf dem Platz waren sie dann allerdings wesentlich wacher als die Gastgeber. „Mit Sicherheit das schlechteste Spiel, seit ich hier Trainer bin“, schimpfte Gunnar Sellmer auf die erste Halbzeit seines TSV. Treubund erspielte sich gleich Chancen. Nach sieben Minuten wurde das Spiel dann auf den Kopf gestellt: Ein

langer Abschlag von Winsens Keeper Hannes Öhler sprang einmal auf, dann hob Torjäger Yannick Heidrich den Ball über den etwas weit vor dem Tor stehenden Treubund-Torwart Björn Nüskens ins Tor.

Lüneburg blieb allerdings weiter spielbestimmend. „Wir hätten uns nicht beschweren können, wenn wir zwei Tore bekommen hätten“, so Sellmer. Das Lüneburger Engagement wurde nach der Halbzeit belohnt: Tomasz Zolkowski verwandelte einen Freistoß aus 18 Metern über die Mauer hinweg (46.). „Vielleicht war es der richtige Wachrüttler“, so Sellmer, der selbst als Spieler in Borstel unter dem heutigen Treubund-Trainer Olaf Lakämpfer gespielt hatte. Seine Mannschaft fing sich ein wenig und ab der 50. Minute sah er ein ausgeglichenes Spiel. Der erneute Führungstreffer fiel dennoch überraschend: Niklas Jonas war nach einem Freistoß aus der eigenen Hälfte zur Stelle und köpfte den Ball ins Tor (66.). Neun Minuten später erzielte ebenfalls Jonas nach Vorarbeit von Yannick Heidrich die Entscheidung. „Das war so nicht zu erwarten“, gab Sellmer zu. „Aber danach war die Sicherheit wieder da.“

Tore: 1:0 Yannick Heidrich (7.), 1:1 (46.), 2:1 (66.), 3:1 beide Niklas Jonas (75.).

*Quelle: Winsener Anzeiger*

## MTV Treubund fehlt die Konstanz

**Iz111017re Winsen.** Trainer Olaf Lakämpfer hob mahnend den Zeigefinger: „Wir sind im Abstiegskampf angekommen“, sagte der Coach des Fußball-Landesligisten MTV Treubund nach einer 1:3 (0:1)-Niederlage beim TSV Winsen.

Während die Lüneburger nach dem vorangegangenen 6:0 in Hambergen wieder einmal zu viele Chancen liegenließen, nutzte Winsen seine wenigen Möglichkeiten konsequent, unterstützt von „kapitalen individuellen Fehlern in unserem Abwehrverbund“, so Lakämpfer. So erzielte Heidrich nach weitem Abschlag des Torhüters, bei dem sich Kautz verschätzte, schon früh die Führung.

Gleich nach der Pause gelang Ziolkowski dann mit einem Freistoß aus 20 Metern der Ausgleich, doch die Freude währte nur 20 Minuten. Dann machte Winsens torgefährlicher Mittelfeldspieler Jonas mit einem Doppelschlag den Sieg der Gastgeber, der sie auf Platz fünf hievte, im Aufsteigerduell perfekt.

**MTV:** Nüsken - Losch, Harms, Kautz, Hartmann (38. Glanz/70. Zemke) - Peters, Ziolkowski, Vogel, Wulf - Pohl, Fornfeist (62. Ollmann).

**Tore:** 1:0 Heidrich (6.), 1:1 Ziolkowski (46.), 2:1 Jonas (66.), 3:1 Jonas (74.).

Quelle: LANDESZEITUNG

### So reicht es nicht für die Liga



**Is111016vm Winsen.** MTV-Trainer Marc Bunge: „Man muss ganz deutlich sagen, so reicht es für diese Liga nicht! Alle müssen sich steigern, denn derzeit ist das zu wenig, da muss man auch die Qualität einzelner Spieler hinterfragen. Natürlich passieren Tore immer aus Fehlern, aber wir sprechen immer die gleichen Dinge an, dann muss sich auch mal etwas ändern – oder die Qualität reicht eben nicht. Wenn man nicht in der Lage ist gegen einen Gegner wie Winsen mehr als ein Tor zu schießen, dann reicht es eben auch nicht in der Offensive.“

**Tore:** 1:0 (2.) – langer Abschlag, dicker Fehler von Kautz, Tor; 1:1 Ziolkowski (47.) per Freistoß; 2:1 (53.) – Stellungsfehler Harms, Kopfball; 3:1 (72.) – Fehler Wulf, Konter, Flanke, Losch kann nicht klären, Tor

Quelle: 

## Nach dem Highlight (Pauli) kommt der Alltag (Winsen) Duell der Aufsteiger

**Is111013vm Lüneburg.** Der MTV Treubund feierte 100. Geburtstag, spielte gegen Bundesligist St. Pauli, verlor 0:13, trotzdem war die Stimmung anschließend gut: „Die Jungs haben die Gelegenheit eines ergebnisfreien Wochenendes genutzt und anständig gefeiert“, so Trainer Marc Bunge.

Der Coach zieht gegen den übermächtigen Gegner Schlüsse für den Ligaalltag: „Die Spieler haben es grundsätzlich ordentlich gemacht gegen St. Pauli. Leider aber auch die gleichen Fehler begangen, wie im Ligaalltag. Daher müssen wir zusehen, dass diese Fehler endlich und dauerhaft abgestellt werden.“

Kann so ein Spiel auch einen Schub für die Liga geben? „Ich glaube nicht. Es ist ein Highlight, aber es stellt auch eine Gefahr dar, denn die Spieler müssen sich auf den Alltag konzentrieren und wir können sie nur eindringlich warnen, dieses auch zu tun. Absteigen ist für die Brause und würde nachhaltig sein, nicht eine 0:13-Niederlage irgendwann im Oktober gegen St. Pauli.“

